

BUNDESGERICHTSHOF

III ZB 44/90

BESCHLUSS

in dem Rechtsstreit

des Facharztes für Radiologie und Strahlenheilkunde
Dr. Egon E [REDACTED],
V [REDACTED] Straße 62, O [REDACTED],

Kläger und Beschwerdeführer,

- Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. [REDACTED] -

g e g e n

die K [REDACTED] V [REDACTED] S [REDACTED],
Körperschaft des öffentlichen Rechts, vertreten durch
den Vorstand,
B [REDACTED] allee 1-3, B [REDACTED],

Beklagte und Beschwerdegegnerin,

- Prozeßbevollmächtigte: Rechtsanwälte Dr. [REDACTED]
und Dr. [REDACTED] -

Der III. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat
durch den Vorsitzenden Richter Dr. Krohn, die Richter
Dr. Engelhardt, Dr. Werp, Dr. Rinne und die Richterin
Dr. Deppert

am 21. März 1991

beschlossen:

Der Streitwert des Beschwerde-
verfahrens wird auf

11.000 - 12.000 DM

festgesetzt.

- 3 -

4

G r ü n d e

Der Streitwert des Beschwerdeverfahrens bestimmt sich nach den Kosten des erstinstanzlichen Verfahrens, soweit sie der Kläger nach dem mit der Berufung angefochtenen Schlußurteil des Landgerichts zu tragen hat (83 % der Gerichtskosten und 71 % der außergerichtlichen Kosten), erhöht um die vom Kläger nach dem angefochtenen Beschluß zu tragenden Kosten des Berufungsverfahrens (vgl. BGH Beschluß vom 21. April 1961 - V ZR 155/60 = BGHWarn 1961 Nr. 95 = NJW 1961, 1210 f.).

Krohn

Werp

